



Maschinenring

Die Profis
vom
Land



BÄUERLICHE NEBENTÄTIGKEIT

S

**Steuerliche
Sicht**

Landwirtschaftliche	Bauernfamilie	Deutschestruktur mit agrarischer Wirtschaftsweise	Gefütert für andere Lebewesen im Weg der Zerstörung	Ungerechtigkeit Von	Verteilung Werts	Maschinenproduktion vermehrte	max. KRL	Vererbung der Arbeitsteilung	gesetzlich	Medi
Bauernfamilie	Nebenbetrieb	Deutschestruktur mit agrarischer Wirtschaftsweise	Gefütert für andere Lebewesen im Weg der Zerstörung	Ungerechtigkeit Von	Verteilung Werts	Maschinenproduktion vermehrte	max. KRL	Vererbung der Arbeitsteilung	gesetzlich	Medi
Bauernfamilie	Neobauernfamilie	Deutschestruktur mit agrarischer Wirtschaftsweise	Gefütert für andere Lebewesen im Weg der Zerstörung	Ungerechtigkeit Von	Verteilung Werts	Maschinenproduktion vermehrte	max. KRL	Vererbung der Arbeitsteilung	gesetzlich	Medi
Bauernfamilie	Neobauernfamilie	Deutschestruktur mit agrarischer Wirtschaftsweise	Gefütert für andere Lebewesen im Weg der Zerstörung	Ungerechtigkeit Von	Verteilung Werts	Maschinenproduktion vermehrte	max. KRL	Vererbung der Arbeitsteilung	gesetzlich	Medi
Bauernfamilie	Neobauernfamilie	Deutschestruktur mit agrarischer Wirtschaftsweise	Gefütert für andere Lebewesen im Weg der Zerstörung	Ungerechtigkeit Von	Verteilung Werts	Maschinenproduktion vermehrte	max. KRL	Vererbung der Arbeitsteilung	gesetzlich	Medi

Der Pauschalentwurf verordnete eine Abrechnung nach den Leistungsbereichen mit dem jeweiligen Brutto- bzw. Nettobetrag. Der Brutto-Betrag ist um die Kosten für die Verarbeitung der Materialien und die Kosten für die Verarbeitung der Dienstleistungen erhöht. Der Netto-Betrag ist um die Kosten für die Verarbeitung der Materialien und die Kosten für die Verarbeitung der Dienstleistungen erhöht.

TOPF 3
Bewirtschaftung -> 5 ha LUF Grundfläche
Kulturland -> 1 ha bei Green und Weinbaufläche
Umweltordnung bis € 45.000 brutto

„Überwendung in den
neuen LUF „Überschüttung“ (E-A-R)

1

1

Bauer erläuterte die Ergebnisse des Schmiede- und Stahltests. „Die Ergebnisse sind sehr erfreulich. Die Stahlqualität ist sehr gut. Das ist ein großer Erfolg für uns.“

Bauer

1

Zusam-

nicht u
schafft

Eigenschaften

1

strategie der Einnahmen aus dem Nebenerwerb (ohne Be- und Verarbeitung bzw. Erzeugung von 45.000 Euro im Jahr), hat der Steuerpflichtige die Wirtschaftlichkeit zu beweisen (Einnahmen aus dem Nebenerwerk nicht darf das Zehnfache der Kosten überschreiten). Wenn die Einnahmen aus dem Nebenerwerk (ohne Be- und Verarbeitung) mehr als 25 % der Gesamtsteuer

1 Bessernde Eines Luf Bertriebes (Pfeiche- verscherungen nach dem Bauern-Sozialver- Nebenabgängen im Luf Bertrieben Dle in der Nebenabtägligkett elingesetzten Maschinen und Geräte der Upräoduktior müssen im Ligenen Landwirtschaftlichen Be- schart als Herstellerungsfähige und Gewinnungs- planalicher Brezegnisse mit Hilfe der Natur- krite anstelle eines Leblich des Wein- und Obstbaues, des Nutzieren zu Zürich. Maschinen oder Gewinnungs- duktoren, Taxativ üngestell im Upproduktatalog).

2 Wahrung des Charakteres als Luf Bertriebe Befreiung der Nebetätigkeitset zum Haup- betrieb nach Zehlendorfem Ristko und Usmsatz.

3 Vorliegen emes Naherheabilitasses der Verscherungen nach dem Bauern-Sozialver- Nebenabgängen im Luf Bertrieben Dle in der Nebenabtägligkett elingesetzten Maschinen und Geräte der Upräoduktior müssen im Ligenen Landwirtschaftlichen Be- schart als Herstellerungsfähige und Gewinnungs- planalicher Brezegnisse mit Hilfe der Natur- krite anstelle eines Leblich des Wein- und Obstbaues, des Nutzieren zu Zürich. Maschinen oder Gewinnungs- duktoren, Taxativ üngestell im Upproduktatalog).

4 Wirtschaftliche Unterordnung zum Hauptbetrieb Die Nebenabtägligkeiten müssen dem Luf Haupt- betrieb wirtschaftlich untergeordnet sein. Ich des Nebenwerbs Einbildung aus Gewerbe-

Weltliche Grun
voraußsetzung
mussten erfüllt sei

Was sind bauertigkeite



Die sozialrechtliche Sicht

Die LuF Nebentätigkeit darf durch den Betriebsführer selbst, durch seinen im Betrieb hauptberuflich beschäftigten Ehepartner bzw. eingetragenen Partner oder sein hauptberuflich beschäftigtes Kind ausgeführt werden, wenn

- die bäuerliche Nebentätigkeit ausdrücklich „im Auftrag“ des Betriebsführers erfolgt.
- die Erträge aus der Tätigkeit als Betriebs einkommen dem LuF Betrieb zufließen.
- vor Aufnahme der Tätigkeit diese der SVS gemeldet wurde.
- die Einnahmen aus der Nebentätigkeit aufgezeichnet und jährlich bis zum 30. April des Folgejahres an die SVS gemeldet werden.
- die Tätigkeit im Rahmen eines Werkvertrages, und nicht im Rahmen eines Dienstverhältnisses oder eine Gewerbeberechtigung durchgeführt wird.

Beitragspflicht der Nebentätigkeiten

Es besteht keine Beitragspflicht für Dienstleistungen mit Maschinen und Geräten zwischen LuF Betrieben innerhalb der ÖKL-Selbstkosten und ohne Ausweis der Arbeitskraft (Topf 1). Ebenfalls beitragsfrei ist die Maschinen- und Gerätetermietung an MR-Service innerhalb der ÖKL-Selbstkosten (Teil aus Topf 4).

Beitragspflicht besteht bei MR-relevanten Nebentätigkeiten ab dem 1. Euro Umsatz (Topf 4)

- Dienstleistungen mit Maschinen und Geräten zwischen LuF Betrieben oberhalb der ÖKL-Selbstkosten und mit Ausweis der Arbeitskraft
- Betriebsshelfer, Holzakkordanten, Waldhelfer, Klauenpfleger, Besamungstechniker, Milchprobennehmer, Schweinetötowierer
- Kommunaldienstleistungen, z.B. Kulturpflege im ländlichen Raum, Leitung freischneiden, Winterdienst, Kompostierung



Nebentätigkeit beim Maschinenring

Tätigkeit	Topf 1 oder 4	Einkommensteuer (PauschVO 2015)	Sozialversicherung BSVG
Bäuerliche Nachbarschaftshilfe Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit maximal zu ÖKL-Maschinenselbstkosten ohne Entgelt für Arbeitsleistung	Topf 1 Unterordnung bis € 45.000 gegeben	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Abzug der ÖKL-Maschinenselbstkosten zulässig)	abpauschaliert durch Versicherungswert, keine gesonderte Beitragspflicht
Bäuerliche Nachbarschaftshilfe, Entgelt über ÖKL oder mit Anweisung Arbeitskraft; Betriebshilfe, Holzakkordant mit Motorsäge, Traktor, Seilwinde für andere LuF Betriebe	Topf 4 Anrechnung auf € 45.000,- Grenze	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Abzug der ÖKL-Maschinenselbstkosten zulässig)	Beitragspflicht (kein Freibetrag) 70 % pauschale Betriebsausgaben oder Beitragsgrundlage auf Basis tatsächlicher Einkünfte („kleine Option“)
Kulturpflege im ländlichen Raum und Winterdienst mit Traktor und Schneraumschild für Gemeinden und hauptsächlich zur Erschließung von LuF Grundstücken (ländliches Wegenetz)	Topf 4 Anrechnung auf € 45.000,- Grenze	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, 50 % pauschale Betriebsausgaben der Bruttoeinnahmen dieser Tätigkeit (inkl. Arbeitsentgelt), wenn Entgelt für Maschinenbereitstellung Arbeitsentgelt übersteigt	Beitragspflicht (kein Freibetrag) 70 % pauschale Betriebsausgaben oder Beitragsgrundlage auf Basis tatsächlicher Einkünfte („kleine Option“)
Maschinenvermietung an MR-Service auf Selbstkostenbasis (Einzelfallbeurteilung notwendig)	Topf 4 Anrechnung auf € 45.000,- Grenze	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, 50 % pauschale Betriebsausgaben der Bruttoeinnahmen dieser Tätigkeit (inkl. Arbeitsentgelt), wenn Entgelt für Maschinenbereitstellung Arbeitsentgelt übersteigt	abpauschaliert durch Versicherungswert, keine gesonderte Beitragspflicht

Ebenfalls Anrechnung auf Topf 4: Einnahmen aus be- und verarbeiteten Urprodukten, Almausschank

WEITERBILDUNG FÜR LANDWIRTE



- > praxisnahe Themen
- > echte Experten
- > orts- und zeitunabhängig
- > **kostenlos für**
Maschinenring-Mitglieder



ONLINEKURS
20 Minuten

ÖKL-Richtwerte für die Nachbarschaftshilfe

Die ÖKL-Richtwerte für die Maschinenselfkosten sind eine unverbindliche Berechnungsgrundlage für den land- und forstwirtschaftlichen Einsatz in der Nachbarschaftshilfe.

1. Kostenlos registrieren oder einloggen
(Zugang für Landwirte)
Allgemeiner Kurskatalog > Agrar > Recht für die
Landwirtschaft
2. weitere Kurse.



ONLINEKURS
60 Minuten

Pflanzenschutz: Gerätewartung Pflanzenschutzspritze

Richtige Pflanzenschutzgerätereinigung und -wartung schützen dein Gerät und deine Kulturen vor Schäden. Im Kurs geht es um Restreinigung, Ein- und Auswintern und besonders prägeliintensive Geräteteile und Hilfsmittel.



ONLINEKURS
Interaktives Berechnungstool

Bodenproben richtig interpretieren

Mit einem interaktiven Simulationstool stufst du die Resultate deiner Bodenuntersuchungen ein und probierst in Echtzeit aus, wie sich verschiedene Ergebnisse direkt auf den Nährstoffbedarf und die Nutzung der unterschiedlichsten Nutzpflanzen im Ackerbau oder Grünland auswirken.

MASCHINENRING AKADEMIE JETZT EINSTEIGEN

So gelingt der Einstieg:

- 1) Halte deine Betriebsnummer bereit und rufe maschinenring-akademie.at auf.
- 2) Klicke unter „Log-in Landwirt/innen und Geschäftspartner“ auf „Registriere dich hier als Landwirt“. Nach Absenden des Formulars wirst du direkt in die MR Akademie weitergeleitet.

Die Technik feiert? Die guten Geister vom MR Helpdesk unterstützen dich gerne bei deinem Einstieg in die MR Akademie.
Hotline 0676/85223 880 | E-Mail: helpdesk@maschinenring.at |
Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr | Samstag: 8 bis 15 Uhr



MR Akademie



Hier registrieren:

